Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift

Er helf mir an diser not
Bey leibens recht er gepot
Den er ez mocht gepieten
Vnd dew von im recht hieten
Den gab er darub sein gut
Als man man tut
Dem sein schad laid ist
Er gewan in churtzer frist
Sie zestert wol zwaiu hundt man
Ant den chert er dan
Vnder gen ainldorff
Zehant do si enwarf
Die freuntschaft zwischen in
Do lernet in meidleicher sin
Der gotshaus leut all
Daz si sich mit schall
Zerber begunden wern
Wann der pischof cham gefaren
Sinez pairs mit den Steyrern
Daz si auch bertat weren
Wann si sich wol vsuhen
Der pischof begund gahen
Vnd sich mitten des vast
Daz er den schaden vnd daz last
Berich mit werleich hamt
Do der pischof cham gerant
Vnd sein pair vand pertat
Nicht lang er do pait
Herzog haimreichen
Begund er sterchleich
Lauben vnd preuen
Er gab wol ze erchennen
Daz er sich wol gewert wern
Do er also begund pegern
Ayn mangler hand pein
Der herzog vnd dewstein
Nicht lenger sich da stumten
Daz gesetz si tumten
Vnd pertten sich in churtz zeit
Daz si mit einem velt streit
Den pischof wolten entgen
Darub begunden si sich wegen
Ze daz der pischof er fur
Dem herz vm rach vnd swur
Sin mocht nicht lieber geschehen
Dann daz er solt sehen
Den herzogen vnd dem helm
Do daz er vm den melm
Von den augen solt treiben
Daz tet er willichleichen
Mit seinem cholm auf dem feld.
Herzogk haimreich die meld
Der pischof red sue
Nu was er auch vnuzzait
Daz liez er schem da
Sich fur vmb so nach
Daz er sein gewint stat
Daz er sich vermezzen hat
Ayanigt freudigs wart
Von den pairn man hort
Als er gewonhait ist

Die chom in churtzer frist +
Herzogk ludweich gerten
Der begund ser pitten
Pettwedu taul sunderleichen
Sie zorns entweichn
Vnd daz sy im daz grunen
Ob von im icht wurd erfunden
Damit er im vnmut
Ayocht pugen zu gut
Wie si wern erpolgen
Do musten sy im volgen
Wann er ez tet durchtrew.
Es ward am frid new
Gemacht zwischen in
Nach der phalzgrafen sin
Auf die nechsten liechtmez
Was man sich west
Sie wern alle od sunder
Vnd was schuld man ser zall dunkch
Die wunden in dem frid genomen
Do pischof ruedolf was chomen
Wider haim an sein gemach
Gutleich man in sach
Die gesst haim wertigen
Vnlang sach man in da ligen
Wann sich lie durch sein willen
Slimmg ruedolf nicht peuilen
Am hof hinz dugpmnt er gepot
Aller maist durch seins chorhaus not
Vnd durch aud pischoppet
Die der herzogk haimreich set